

Brutaler Übergriff in Marchtrenk: Rentnerin gefesselt und traumatisiert!

Eine 85-jährige Pensionistin wurde in Marchtrenk brutal überfallen und gefesselt. Die Polizei bittet um Hinweise.



Marchtrenk, Österreich - Kurz vor Weihnachten ereignete sich ein brutaler Übergriff in Marchtrenk, bei dem eine 85-jährige Pensionistin zur Zielscheibe eines maskierten Täters wurde. Gemäß Informationen von 5min.at drängte der Angreifer die Frau, die Müll wegbrachte, zurück in ihr Haus. Dort fesselte er sie mit Kabelbindern und schlug sie, um an Bargeld zu gelangen. Obwohl die Pensionistin ihm ihre Geldtasche zeigte, war der Räuber unzufrieden und suchte nach weiteren Verstecken und einem Safe. Überraschenderweise ließ er den Tresor, der nur Schmuck enthielt, unangetastet liegen.

Der Übergriff wurde noch skandalöser, als der Täter die Frau nach dem Verbrechen im WC einsperrte und den Inhalt von zwei

Feuerlöschern in der Wohnung versprühte. Glücklicherweise gelang es der Pensionistin, sich selbst zu befreien und die Polizei zu alarmieren. Sie erlitt nur leichte Verletzungen. Der Täter, der mit einer dunklen Sturmhaube maskiert war und einen oberösterreichischen Dialekt sprach, ist etwa 1,80 Meter groß, trug eine dunkle Hose, eine Jacke und schwarze Turnschuhe, wie ooe.ORF.at berichtet.

Polizei sucht nach Zeugen

Nach dem Vorfall rief die Polizei dazu auf, Hinweise zu verdächtigen Fahrzeugen zu geben, die am 22. Dezember 2024 zwischen 16 Uhr und Mitternacht in der Nähe des Tatorts beobachtet wurden. Jeder, der Informationen hat, wird gebeten, sich zu melden, um Täter und Tathergang schnellstmöglich aufzuklären. Es wird ein dringender Aufruf an die Bevölkerung gemacht, aufmerksam zu sein und verdächtige Beobachtungen zu melden.

Details	
Vorfall	Übergriff
Ort	Marchtrenk, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• ooe.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at